Nr. 121 September / Oktober / November 2025

EINBLICKE

Gemeindebrief

des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Rinteln

(Exten-Hohenrode, Krankenhagen, Johannis-Todenmann, St. Nikolai)

Titelbild:
Foto: Harald Scheibe

Bewahrung der Schöpfung

Großer Apfel in Jork im Alten Land

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie lesen die Zeilen wahrscheinlich Anfang September. Es wird vielleicht allmählich schon herbstlicher, die Sommerferien liegen etwas zurück. Es kommt die Erntezeit. Die Getreidefelder sind abgeerntet, aber die Weintrauben reifen noch. Die Äpfel leuchten schon rot in den Bäumen und wollen gepflückt werden.
In unserer letzten Ferienwoche waren wir ein paar Tage auf einem Apfelhof im Alten Land und haben sehr viel Interessantes erfahren. Das ist alles sehr komplex. Biologische, ökologische und politische Fragen vermengen sich. In der Natur hängt alles mit allem zusammen. Wenn wir irgendwo eingreifen, bleibt das nicht ohne Folgen. Der Bau der nahegelegenen Autobahn z.B. verändert die Grundwasserqualität. Förderung von Biodiversität, indem unter den Bäumen nicht mehr gemäht oder gar das Grün weggespritzt wurde, führte zunächst zu einer Mäuseplage…
Wussten Sie, dass manche Äpfel in der Sortieranlage bis zu 60mal fotografiert und dann nach 16 Kategorien sortiert werden? Dass sich nicht jeder Apfel mit jedem verträgt (also verschiedene Sorten verschieden gelagert werden), dass man das „Innenleben" des Apfels erkunden kann und dass die Früchte atmen?
All das lässt mich staunen, die Ehrfurcht vor dem Leben wächst. Und wenn das schon für Früchte und Pflanzen gilt, dann erst recht für die Tiere.
Christliche Kirchen feiern in ökumenischer Gemeinschaft immer am ersten Freitag im September einen Ökumenischen Schöpfungstag. Dazu wird seit 2010 aufgerufen. Als Christen glauben wir an den dreieinen Schöpfergott. Mit Sorge sehen wir den Raubbau an der Natur. Deshalb haben sich die europäischen Kirchen verpflichtet, „einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen". Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und praktische Hinweise für konkrete Schritte zum Schutz der bedrohten Schöpfung. In den Gemeinden kann der Schöpfungstag auch an einem anderen Tag innerhalb der Zeit bis Erntedank gefeiert werden.
Wenn schon ein Apfel ein Innenleben hat und atmet, dann sollten wir erst recht den Tieren eine Seele zusprechen. „Es geht doch darum, dass Tiere Lebewesen sind und alles Leben von Gott kommt, deshalb sollten wir ihnen mit Respekt und Ehrfurcht begegnen. Sie haben ihre eigene Würde, und die sollten wir respektieren" so heißt es im Vorwort zum Gottesdienstheft. Das diesjährige Motto lautet: „Gott, du hilfst Menschen und Tieren", eine Formulierung, die auf Psalm 36 zurückgeht. Im Schlussgebet heißt es: „Gott, du Schöpferin allen Lebens, wir bekennen, dass wir oft gedankenlos und egoistisch mit deinen Geschöpfen, mit Tieren, mit Pflanzen und den Ressourcen der Erde umgehen.
Wir haben Tiere ausgebeutet, ihren Lebensraum zerstört und ihnen Leid zugefügt, statt sie in ihrer Würde zu achten und ihnen mit Respekt zu begegnen.
Vergib uns, wo wir unsere Verantwortung für deine gesamte Schöpfung vernachlässigt haben. Erfülle uns mit deiner schöpferischen Liebe, damit wir bewusster, respektvoller und fürsorglicher mit den Tieren und der gesamten Schöpfung umgehen.
Lass uns als Menschengeschwister Wege finden, deine Welt gerechter und friedlicher zu gestalten. Amen."
Ich möchte diese Gottesdienstgedanken zum Erntedankfest in Todenmann aufgreifen.
Und, liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie das nächste Mal herzhaft in einen Apfel beißen, dann denken Sie doch einmal daran, wo er wohl gewachsen ist und was er alles schon hinter sich hat… und loben Gott für die Früchte seiner Schöpfung.

Dr. Dirk Gniesmer

EDITORIAL:

Titelthema

Ehrfurcht dem Leben

Albert Schweitzer -
Ein Leben für die Menschlichkeit

Das Jahr 2025 ist ein besonderes Gedenkjahr: Wir erinnern uns an den 150. Geburtstag und zugleich an den 60. Todestag von Albert Schweitzer - Theologe, Arzt, Musiker, Friedensnobelpreisträger und vor allem: ein Mensch, der aus tiefem Glauben heraus gehandelt hat. Manche Menschen sind ihrer Zeit weit voraus. So auch Albert Schweitzer, eine der großen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts! Doch der Humanist und Freund allen Lebens ist mittlerweile weitgehend in Vergessenheit geraten. Für die Redaktion ein wichtiger Anlass, an diesen beeindruckenden Glaubenszeugen und sein Vermächtnis zu erinnern.

Dr. Jörg Mosig

Albert Schweitzer -
Ein Leben für die Menschlichkeit

Wikimedia commons, Bundesarchiv, Bild 145 Bild-00014770 / CC-BY-SA

Albert Schweitzer

Ehrfurcht vor dem Leben
Was bleibt von ihm?
Eine persönliche Anmerkung

Wenn der Name Albert Schweitzer fällt, denken viele zuerst an das Urwaldkrankenhaus in Lambaréné, an einen Mann mit Tropenhelm, Orgelmusik und Nächstenliebe. Doch wer war dieser Mensch, dessen Lebenswerk bis heute fasziniert und bewegt?
Albert Schweitzer wurde 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren und wuchs in einem protestantischen Pfarrhaus auf. Früh zeigte sich seine außergewöhnliche Begabung: Er promovierte in Theologie und Philosophie, war ein angesehener Orgelvirtuose und Bach-Interpret und schrieb bedeutende Werke über Musik und Glauben. So viele Errungenschaften hätten ein ganzes Leben erfüllt - doch Albert Schweitzer wollte mehr.
Mit 30 Jahren fasste er einen radikalen Entschluss: Er wollte sein Leben nicht nur im Denken, sondern im konkreten Handeln für andere einsetzen. So begann er ein Medizinstudium - mit dem Ziel, als Arzt in Afrika tätig zu werden. 1913 gründete er im damaligen Französisch-Äquatorialafrika das Urwaldkrankenhaus von Lambaréné, das bis heute besteht.
Schweitzers Philosophie war durchdrungen von einem tiefen ethischen Respekt vor allem Leben. Sein berühmter Grundsatz „Ehrfurcht vor dem Leben" wurde zur Richtschnur seines Denkens und Handelns. Für ihn war jedes Leben - ob Mensch oder Tier - wertvoll und schützenswert. In einer Zeit großer politischer Umwälzungen, technischer Fortschritte und wachsender Gleichgültigkeit gegenüber dem Leiden rief er zu einem bewussteren, mitfühlenderen Leben auf.
Neben seiner medizinischen Arbeit engagierte sich Schweitzer auch als Mahner für den Frieden. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte er sich öffentlich gegen Atomwaffen ein. 1953 wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen.
Albert Schweitzer ist 1965 gestorben. Die große Popularität des „Urwaldarztes" in der Nachkriegszeit ist längst verebbt. Das eröffnet aber auch die Gelegenheit, sich unbefangen einem vielseitig begabten, radikalen Menschen zu nähern. Sein Lebenswerk bleibt hochaktuell. In einer Welt, in der oft Effizienz über Mitgefühl steht, erinnert uns Schweitzer an das, was wirklich zählt: die Würde jedes Lebens, die Kraft der Tat, das stille Dienen im Alltag. Was von ihm bleibt, ist kein Dogma, sondern eine Haltung. Ehrfurcht vor dem Leben - das bedeutet Achtsamkeit, Barmherzigkeit und Verantwortung. Schweitzer hat sie gelebt, und wir sind eingeladen, sie weiterzutragen. Was ich selbst lange nicht wusste: Auch meine eigene Lebenshaltung ist - vielleicht ganz unbemerkt - durch diesen Urwaldarzt geprägt. Wenn ich heute zurückblicke, frage ich mich, was nach drei Jahrzehnten aus meinem Theologiestudium wirklich haften geblieben ist. Vielleicht ist es diese eine zentrale ethische Maxime, die mich bis heute begleitet: die Ehrfurcht vor dem Leben. Sie gipfelt in Schweitzers einfachem, tiefgründigem Satz:

„Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben will."

Dr. Jörg Mosig

Jahresempfang

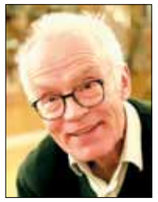
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Rintelns - Exten-Hohenrode, Johannis-Todenmann, Krankenhagen, St. Nikolai -

laden herzlich ein

zum Festgottesdienst am Reformationstag

mit anschließendem Empfang

am Freitag, 31. Oktober 2025
um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche



Superintendent i.R. A. Kühne-Glaser.

Die Festpredigt hält Superintendent i.R. Andreas Kühne-Glaser.

Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit ihm.

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von einem regionalen Projektchor unter der Leitung von Kantorin Daniela Brinkmann.

Beim anschließenden Empfang in der Kirche ist Gelegenheit zu Grußworten und zum Austausch.

Auf Sie warten ein herzliches Willkommen und gute Gespräche!

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer,
Kirchenvorsteherin Christel Struckmann,
Pastor Dr. Dirk Gniesmer, Pastor Dr. Jörg Mosig

NEU

Jahresempfang am Reformationstag

Das Jahr beginnt mit vielen Neujahrsempfängen. Der Kirchengemeindeverband Rinteln hat sich für eine Alternative entschieden: **Den Jahresempfang gibt es in Zukunft am Reformationstag!**
Mit einem kirchlichen Empfang an diesem Tag geht die klare Botschaft aus: Dieser Tag hat für uns eine zentrale Bedeutung.

Dr. Jörg Mosig
für den Kirchengemeindeverband Rinteln

Zum Nachdenken Ehrfurcht.

Ein Wort, welches im herkömmlichen, alltäglichen Sprachgebrauch keinen oder wenn überhaupt kaum Gebrauch findet. Was steckt in ihm? Ehre - aber eben auch Furcht. Ein negativ oder positiv behaftetes Wort? Das kommt vermutlich auf denjenigen an, der sich mit diesem Wort auseinandersetzt. Auf jeden Fall ist es mit Respekt in Verbindung zu bringen, mit Achtung, mit Verehrung.

Ehrfurcht.

Das Leben.

Im Gegensatz zur Ehrfurcht ein immerwährender, bekannter, oft genutzter Begriff. Manchmal vielleicht leichtfertig genutzt, wenn man die Komplexität bedenkt, mit welcher dieses einfache Wort „Leben" zusammenhängt.

Ehrfurcht vor dem Leben.

Das eigene Leben.
Achte ich auf mich? Betrachte ich das Leben als Geschenk? Ist mir bewusst, was es heißt, zu leben?

Das Leben meines Nächsten.

Wie behandele ich die Menschen in meiner Umgebung? Wie reagiere ich in der Gesellschaft auf andere Menschen?

Das Leben meiner Familienmitglieder.

Was ist für mich Familie? Sorge ich gut für die Menschen, die für mich Familie sind?

Das Leben meiner Freunde.

Zeige ich Interesse? Melde ich mich trotz der Schnelllebigkeit, erkundige mich nach ihrem Befinden und höre wirklich zu?

Das Leben meiner Kollegen.

Interessiere ich mich für die Menschen hinter den Kollegen? Kombiniere ich ihre Art und Weise auf der Arbeit mit ihrem inneren Empfinden?

Das Leben meiner Nachbarn.

Begegne ich ihnen freundlich, zugewandt, verständnisvoll? Zeige ich mich hilfsbereit, bin da, wenn in der unmittelbaren Umgebung Hilfe benötigt wird?

Im eigenen Leben begegnen einem Menschen unglaublich viele andere Leben - jedes Leben ist gefüllt von einem eigenen Lebensentwurf, von einer inneren Haltung, jedes Leben bewegt sich in seinem eigenen System. Es braucht Toleranz, Empathie, Verständnis füreinander.
Manche Leben begleiten einen selbst sehr intensiv - sie sind gefüllt von Gesprächen, Telefonaten, Treffen - mal lachend, mal weinend. Mal mit überraschenden Neuigkeiten, mal mit den üblichen Themen, welche einen umwandeln.

Manche begegnen einem in bestimmten Rollen - auf der Arbeit, in der Praxis, im Supermarkt. Manche Menschen sieht man flüchtig, immer wieder, ohne zu wissen, wer sie sind. Auf der Autobahn fährt man mit unzähligen Menschen in dieselbe Richtung und doch hat jeder ein anderes Ziel, eigene, stille Gedanken. Einer hört Musik, der nächste einen Podcast, einer lacht, einer streitet, einer summt ein Schlaflied für das Kind im Kindersitz.

In der heutigen Zeit ist fast nichts schwieriger, als seinen eigenen Weg zu finden, mitten in all den gesellschaftlichen Anforderungen, Erwartungshaltungen und der Vielzahl von Möglichkeiten, was jeder mit seinem Leben anfangen will.
Und doch kommt es am Ende eines Lebens doch nur auf folgende Gedanken an: Habe ich mein Leben ausgefüllt, wie ich es für sinnvoll erachte? Kann ich sagen, ich habe mein Leben gelebt? Kann ich sagen, dass mein Leben erfüllt war? Hatte ich ein gutes Leben?

Ehrfurcht vor dem Leben bedeutet, im Alltag immer wieder zu sich selbst ja zu sagen. Zu seinen Entscheidungen zu stehen, wohl wissend, dass jedes Leben vergänglich ist - das macht dem ein oder anderen vielleicht Angst, doch der Nächste nimmt es als Grund dafür, das Leben in vollen Zügen auszukosten.

Habe also Ehrfurcht vor dem Leben - ehre es jedoch mehr als es zu fürchten.
Nimm die Menschen in deiner Umgebung mit ihrem Leben wahr - denke daran, dass jedes Leben eine eigene individuelle Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat. Respektiere dies, ohne zu urteilen, ohne den eigenen Weg, als den einzig richtigen zu betrachten.

Ehrfurcht vor dem Leben - vor dem eigenen, vor dem der anderen.

Milena König

Balkanreise

RÜCK BLICK

St. Nikolai war wieder on tour...

Ein Stück Europa - ganz anders: Unsere Gemeindereise führte nach Albanien, Nordmazedonien und in den Kosovo.
Was bleibt, sind stimmungsvolle Erinnerungen und viele Bilder: spektakuläre Landschaften - „Berge & Meer" -, lebendige Städte und herzliche Begegnungen mit anderen Kulturen und miteinander.

Dr. Jörg Mosig

Kirchenmusik an St. Nikolai

Sonntag, 7. September
17.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Gloria und Te Deum

Festliches Chor- und Orchesterkonzert

Antonio Vivaldi: Gloria
Marc Antoine Charpentier: Te Deum
Johann Friedrich Fasch: Ouvertüre in e

Esther Tschimpke (Sopran I)
Franziska Poensgen (Sopran II)
Ida Barleben (Alt)
Steffen Kruse (Tenor)
Steffen Schulte (Bass)

Orchester L' Arco Hannover
Schaumburger Oratorienchor
Leitung: Kirchenkreiskantorin
Daniela Brinkmann

Karten ab 10,- Euro
Schaumburger Zeitung, Tourist-Info Rinteln
und online: www.ticket-regional.de

Donnerstag, 18. September
und Donnerstag, 25. September
St. Nikolai-Kirche
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

Bach & Jazz zum Mitsingen

Offene Chorproben des Schaumburger Oratorienchors

Im September lädt der Oratorienchor interessierte Sängerinnen und Sänger zu zwei Schnupperproben ein.
Der Chor beteiligt sich damit an der bundesweiten „Woche der offenen Chöre". Auf dem Programm stehen Teile aus dem „Weihnachtsoratorium" von Johann Sebastian Bach und einer Jazz-Messe, die 2026 zur Aufführung kommen wird.

Anmeldung:
E-Mail: daniela.brinkmann@evlka.de

Samstag, 20. September
16.00 Uhr, Kirchplatz St. Nikolai

Starke Lieder für mutige Kinder

Mitmach-Konzert der Ev. Singschule beim Kinderfest zum Weltkindertag

Veranstalter: „Pro Rinteln"

Sonntag, 19. Oktober
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Musik im Gottesdienst

Annika Maiwald

Annika Maiwald, Violine und Daniela Brinkmann, Orgel

Annika Maiwald ist Lehrerin für Violine an der Musikschule Schaumburger Märchensänger, Bückeburg

Mittwoch, 05. November
18.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Abendmusik und Förderkreistreffen

Daniela Brinkmann (Sopran) und Regina Ackmann (Orgel) gestalten ein Programm mit geistlicher Musik.

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss findet um 19.00 Uhr das Jahrestreffen des Förderkreises „Musik an St. Nikolai" statt, zu dem alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Regionales Chorprojekt zum Reformationstag

Anlässlich des regionalen Gottesdienstes zum Reformationstag lädt Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann Sängerinnen und Sänger aus den Rintelner Gemeinden zu einem Chorprojekt ein.
Am Montag, 27. Oktober findet von 19.00 bis 21.30 Uhr eine Probe im Johannis-Kirchzentrum statt, in der die Lieder für den Gottesdienst mehrstimmig einstudiert und vorbereitet werden. Alle Interessierten sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.
Anmeldung:
E-Mail: daniela.brinkmann@evlka.de

Vorschau

Samstag, 20. Dezember
18.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Bachs Weihnachts-oratorium mit Jazz-Resonanzen

Ein außergewöhnliches Konzert steht in der Adventszeit in St. Nikolai bevor: Zusammen mit Solist*innen und dem Ensemble „Westfälische Saxophoniker" präsentiert der Schaumburger Oratorienchor das berühmte Weihnachtsoratorium (Teile 1 bis 3) von Johann Sebastian Bach diesmal „im Jazz-Gewand", begleitet von neun Saxophonisten, Pauken und Orgel.
Karten für das besondere Konzerterlebnis sind ab Mitte November erhältlich.

Save the Date:

Weihnachtschor

Ehemalige Sängerinnen und Sänger des Jugendchors sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, am Heiligabend in der Christnacht im Chor mitzuwirken. Die Probe findet am Montag, 22. Dezember statt.
Bitte meldet Euch per Mail an:
daniela.brinkmann@evlka.de

Neues von der Senioren-Runde Ü65

Warmes und sonniges Wetter im Mai inspirierte uns zum gemütlichen Beisammensein mit leckerer Waldmeisterbowle unter dem Weinlaub im Gemeindegärtchen.
Für das nächste Treffen verabredeten wir uns in der Heimatstube in Exten (s. Foto). Frau Kokke und Herr Ehleben führten durch die vielseitige Sammlung.
Einen Lichtbildervortrag präsentierte uns im Juli Dr. Nick Büscher, der Vorsitzende des Naturschutzbundes (NABU) Rinteln. Er stellte Projekte vor, welche die Aktiven der Rintelner Gruppe initiierten und betreuen.
Im August war das Thema Dörte Hansens Roman „Mittagsstunde", der auf ganz besondere Weise die kuriosen Lebensläufe der nordfriesischen Dorfbewohner offenbart.
In kommenden Senioren-Runden Ü65-Nachmittagen werden wir weiter nach Interessantem Ausschau halten.

Unsere nächsten Termine sind montags:
08. September, 13. Oktober und 10. November 2025.

Heidegret Eikmeier

Besucherinnen der Heimatstube in Exten

Tiersegnungs-Gottesdienst

Albert-Schweitzer-Jahr 2025
Ehrfurcht vor dem Leben

Sonntag, 21. September
11.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Wir laden wieder alle kleinen und großen Haustierbesitzer mit ihren Tieren ein: Hunde, Katzen, Hamster, Wellensittiche, Alpakas … einfach alle sind herzlich zu dieser Feier eingeladen (natürlich auch die Kinder, die keine Haustiere haben - Kuschel- und Plüschtiere sind auch willkommen! 😊)

Mit Petra Brück, Gründerin des Hunde-Seniorenheims „Rheinperle"
Petra Brück gibt alten, kranken, misshandelten und verwaisten Hunden ein Zuhause. Ein letztes Zuhause für Hunde, die keiner mehr will.

Petra Brück

Gemeinsam möchten wir für die Tiere und deren Besitzer um Gottes Segen bitten.

Dr. Jörg Mosig

Sitzkomfort statt Kirchenbank-Charme

Bei St. Nikolai sitzen Sie in der ersten Reihe … und das gleich auf 100 neuen Stühlen im Gemeindehaus

Vergelt's Gott

dem Bestuhlungs-Logistikteam:
Franzi und Henni Wohlert, Stefan Brendel,
Achim und Susanne Steinbeck,
Dagmar und Martin Requardt

Dr. Jörg Mosig

Fotowettbewerb zur Jahreslosung 2026

Es heißt „was dreimal stattfand, ist Tradition". Deshalb hier die „traditionelle" Aufforderung an alle kreativen Menschen:
Stelle die Jahreslosung für 2026 in einem Foto dar.
Die Jahreslosung für das Jahr 2026 lautet:

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)

Teilnehmer:
Teilnehmen kann jeder, der eine gute Idee hat und sie fotografisch umsetzt. (kein Mindestalter). Auch Gruppen können sich beteiligen.

Teilnahmebedingungen:
Jeder Teilnehmende (Einzelperson oder Gruppe) darf ein Foto in digitaler Form einreichen (da die Bilder ausgedruckt und ausgestellt werden: Auflösung mindestens 200 dpi, Dateigröße mindestens 1 MB).

Einsendeschluss für die Fotodateien ist der **17. November 2025.** Die Einsendung erfolgt im Anhang an eine E-Mail mit dem Betreff **Foto Jahreslosung 2026** an:
kg.rinteln.nikolai@evlka.de

Die E-Mail soll außer Name und E-Mail-Adresse auch Adresse und Telefonnummer des Einsenders enthalten, damit eine Kontaktaufnahme möglich ist.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen im Besitz der Bildrechte sein und erlauben der St. Nikolai-Kirchengemeinde die unentgeltliche Veröffentlichung der Fotos im Rahmen der Gemeindearbeit unter Nennung des Urhebernamens (z.B. Homepage, Plakate, Grußkarten, Fotoausstellung). Die Einsender haben außerdem sicherzustellen, dass auf ihren Fotos abgebildete Personen mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden sind.

Die Bilder werden ausgedruckt und in einer Fotoausstellung in der St. Nikolai-Kirche gezeigt. In der Zeit vom 1. bis 4. Advent (01. bis 21. Dezember 2025) können die Besucher der Kirche (Gottesdienste, Adventssingen, Offene Kirche…) dann ihren Favoriten unter den Fotos wählen. Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen werden die Platzierungen Anfang 2026 in einem Gottesdienst bekannt gegeben.
Die bestplatzierten Fotos werden von der St. Nikolai-Kirchengemeinde im Laufe des Jahres in einer Plakataktion gezeigt, als Grußkarten verteilt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Zudem warten auf die Preisträger Sachpreise.

Harald Scheibe

Kunstausstellung „Windows"

Gemälde von Tania Smolka aus der Reihe „Windows"

mit Werken von Tania Smolka
in der St. Nikolai-Kirche
21. September bis 23. November 2025

Die Ausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten der St. Nikolai-Kirche besucht werden, dienstags bis samstags von 11.00 bis 17.00 Uhr, und zu den Gottesdienstzeiten.

Die Künstlerin Tania Smolka zeigt einige ihrer Bilder auf Leinwand, die sich mit dem Thema Landschaft und deren Stimmungen beschäftigen. Die unendliche Abfolge von Tag und Nacht, Regen, Nebel und anderen Wetterphänomenen können abstrahiert erkannt oder realistischer gesehen werden. Im Kirchenraum schaffen sie eine gedankliche Verbindung zur Natur, wortlose Kommunikation und die Idee von Stille dürfen entstehen.

Tania Smolka hat dem Design-Studium mit Schwerpunkt Illustration eine Ausbildung zur Steinbildhauerin angeschlossen, sie lebt und arbeitet in Schaumburg.

Die Ausstellung der Gemälde wird durch kleine Skulpturen der Künstlerin ergänzt.

Rita Montalbetti-Kunze

Erntegaben

für den Erntedank-Gottesdienst am 05. Oktober in der St. Nikolai-Kirche

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns helfen, unsere Kirche für den Erntedankgottesdienst am 05. Oktober festlich zu schmücken. Die Erntegaben können am **Samstag, 04. Oktober, von 11.00 bis 17.00 Uhr** in St. Nikolai abgegeben werden.

Bürgerkanzel in St. Nikolai

Prominente Bürger reden über Gott und die Welt

Sonntag, 02. November 2025
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

mit Jörg Farr,
Landrat des Landkreises Schaumburg

Landrat Jörg Farr

Ungewohnte Perspektiven einbringen in das gewohnte Gottesdienstgeschehen, dieses Ziel verfolgt unsere Gottesdienstreihe „Rintelner Bürgerkanzel". Bekannten Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens (Gesellschaft, Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft) wird im Gottesdienst die Kanzel überlassen, um aus ihrer beruflichen oder privaten Perspektive einen ganz eigenen Blick auf den Glauben zu werfen.

Jörg Farr ist gebürtiger Schaumburger (Kathrinhagen). Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Obernkirchen.
Seit 1982 ist er in verschiedenen Funktionen beim Landkreis Schaumburg beschäftigt und wurde 2010 und 2018 zum Schaumburger Landrat gewählt. Er ist Repräsentant und Chef einer Kreisverwaltung mit rund 1.400 Mitarbeitenden. Der Landkreis ist für vielfältige Aufgaben z. B. im Bereich Jugend, Soziales, Bildung, Gesundheit, Mobilität und Umwelt zuständig.

Dr. Jörg Mosig

St. Michaelis in St. Nikolai

29. September - „Tag des Erzengels Michael und aller Engel"

„Engel müssen nicht Männer mit Flügeln sein"

Gottesdienst in St. Nikolai
Sonntag, 28. September 2025
Vorabend von St. Michaelis
17.00 Uhr
mit Pastor Dr. Mosig

anschließend:
zünftiger
Federweißer-
Abend

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Karin Lührs
geb. Dorbath

* 24. Juli 1938
† 19. Mai 2025

Frau Lührs war der St. Nikolai-Kirchengemeinde
sehr eng verbunden und wir sind dankbar für ihr
persönliches Engagement in unserer Gemeinde.
Als Kirchenvorsteherin hat sie sich in ihrer
besonnenen und freundlichen Art
in den Leitungsaufgaben eingebracht.
Besonders am Herzen gelegen hat ihr der Besuchskreis,
den sie organisiert und über Jahre aktiv begleitet hat.

Wir werden Frau Lührs in dankbarer Erinnerung behalten.

Das Korn will Ruhe und will Erde.
Es keimt nur, wenn es vorher bricht.
Du sprichst zum Zweiten Mal: Es werde
Und weckst uns auf im Osterlicht.

Für die St. Nikolai-Gemeinde
Pastor Dr. Jörg Mosig
und Kirchenvorstand der St. Nikolai Kirchengemeinde

Literaturgottesdienst

„Das Fest" von Lucy Fricke

Der 50. Geburtstag, ist das etwas, das man feiern sollte? Was gibt es denn da zu feiern? „…das Alleinsein? Die berufliche Bedeutungslosigkeit? Das endgültige Ende aller Aufbrüche?" Das jedenfalls sind die Gedanken, die Jakob an seinem 50. Geburtstag hat. Deshalb entschließt er sich, diesen Tag, diesen Geburtstag eben nicht zu feiern.

Doch dann kommt es ganz anders, denn Jakob hat nicht mit Ellen, seiner besten Freundin, gerechnet.
Lucy Fricke hat zu diesem Thema einen melancholischen und zugleich heiteren Roman geschrieben, in dem nicht nur Jakob, der Protagonist, überrascht wird, sondern auch der Leser.

Harald Scheibe

Musik und Wort

NICHT VERPASSEN!

Von Entfeindung und Miteinander -

Ein Abend mit dem Wortspieler und Lyriker Pastor i.R. Klaus-Dieter Makarowski und dem deutsch-amerikanischen Saxophonisten Jackson C. Crawford. Entfeindung und Miteinander – was könnte aktueller und notwendiger sein? Wort und Klänge wollen das Publikum dem nachspüren lassen.

Freitag, 5. September, 19.00 Uhr
im Johannis-Kirchzentrum

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Zeitgeschenk-Abendgottesdienst

Nichts für Feiglinge…

… sei das Älterwerden, hat bekanntlich Blacky Fuchsberger mal gesagt. Ums Älterwerden soll es in unserem nächsten Abendgottesdienst der Zeitgeschenk-Reihe gehen.
Das Team wird sich dem Thema auf vielfältige Weise nähern.

Samstag, 13. September, 18.00 Uhr
im Johannis-Kirchzentrum.

Im Anschluss ist wie immer Zeit zum Klönen und zur Begegnung bei einem kleinen Imbiss.

Blechbläserpower trifft auf Gospelfeeling

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert

Sonntag, 28. September 2025
um 19.00 Uhr
im Johannis-Kirchzentrum

25 Jahre Gospelchor Gospelicious

15 Jahre Projekt-posaunenchor

Der Projektposaunenchor beim Gemeindefest

Feiern Sie mit uns ein besonderes Jubiläum - mit schwungvoller Musik, bewegenden Liedern und einem Programm voller Energie, Emotion und Dankbarkeit.
Lassen Sie sich mitreißen von festlichen und flotten Bläserklängen, modernen Gospels und musikalischen Überraschungen!

Minigottesdienst

für die Kleinsten

Die Handpuppen erzählen.

Viermal im Jahr sind besonders die Kleinsten unserer Gemeinde zum Mini-Gottesdienst eingeladen. Das ist ein besonders kindgerechter, kurzer und kurzweiliger Gottesdienst, vom Team um Anke Kaspari-Gniesmer mit viel Kreativität und Gelegenheit zum Miterleben und Mitmachen gestaltet. Beim letzten Mal gab es ein „Gleichnis zum Gleichnis": Die Geschichte vom Zöllner Zachäus wurde übertragen in eine Tiergeschichte, bei der es Streit um den Zugang zur Wasserstelle gab… Der nächste Mini-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre mit ihrer Begleitung findet am Samstag, 6. September um 16.00 Uhr statt.

Kinderbibeltag

Die größeren Kinder ab 4 Jahren sind alle zwei Monate zu unseren Kinderbibeltagen eingeladen. Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.
Am 30. August dreht sich alles um die Sonne, Sonnenblumen, Sonnenstrahlen und eine kleine Maus namens Frederic.
Am 01. November dann werden nicht nur die Kürbisse eine Rolle spielen.

Jahreskonzert des Gospelchores „Gospelicious"

„All good things"

Wir laden Sie / euch ganz herzlich zu unserem Jahreskonzert des Gospelchores „Gospelicious" ein! „All good things" - das sind nicht nur die kleinen und großen Geschenke des Lebens, sondern auch die Musik, die Herzen öffnet und Hoffnung schenkt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert voller bewegender Musik, mitreißender Rhythmen und berührender Botschaften.

Samstag, 15. November 2025, 18.30 Uhr
Johannis-Kirchzentrum Rinteln

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und gute Laune mit - und feiern Sie mit uns „All good things"!

Ihr Gospelchor „Gospelicious"

Aktive JoKids

Gott schuf die Blumen.

Zweimal im Monat an einem Dienstagnachmittag trifft sich die Kindergruppe JoKids. Neben Spiel und Spaß geht es auch um Kirchliches. So haben wir mit viel Kreativität und ungewöhnlichen Einfällen aus im Kirchzentrum zu findenden Verkleidungen und Requisiten die Schöpfungsgeschichte nachgestellt. Es entstand eine originelle Fotostory.
Ebenfalls stand eine Rallye durch die Nikolaikirche auf dem Programm. Dabei musste das auf kleinen Fotos Abgebildete in der Kirche gefunden und erklärt werden. Sogar eine Kirchenmaus war dabei…

Gottesdienst zum Männersonntag

Sonntag, 26. Oktober,
10.00 Uhr
Johannis-Kirchzentrum

Immer im Oktober gibt es den Männersonntag. Unser Männertreff greift dazu gerne das von der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland vorgegeben Thema, macht sich dazu so seine Gedanken und gestaltet damit einen besonderen Gottesdienst.
In diesem Jahr stammt das Motto aus dem Buch Prediger Salomo, Kapitel 3: „Pflanzen hat seine Zeit".
Es müssen ja nicht gleich blühende Landschaften sein, aber doch ein paar zarte Pflänzchen der Hoffnung.

Gelebte Ökumene

Ökumenisches Morgengebet in Johannis

Immer am **Dienstagmorgen um 8.30 Uhr** trifft man sich in wechselnden Kirchen zum ökumenischen Morgengebet:
Miteinander beten, singen, über ein Bibelwort nachdenken und im Anschluss Austausch bei einer Tasse Kaffee. Mit den Jahren ist dies zu einem Ort gelebter Ökumene geworden, zum Austausch über Konfessionsgrenzen hinweg.

Bis zu den Herbstferien findet das Morgengebet mit Pastor Dr. Gniesmer im Johannis-Kirchzentrum statt.
Danach voraussichtlich in der Christuskirche.

Aus dem Bibelgesprächskreis:

Die Anfänge von Religion: „Der Mensch ist von Natur aus religiös."

In der Juni-Sitzung des Bibelkreises berichtete Dagmar König aus der Religionswissenschaft:
Seit Beginn der Menschheit vor ca. 7 Millionen Jahren gibt es auch die Religion. Unsere vorgeschichtlichen Vorfahren erlebten Raum und Zeit in der freien Natur und versuchten ihrer Umwelt einen Sinn zu geben. Die Raummitte war ein heiliger Ort. Der Ablauf der Zeit galt als zyklisch, man setzte „heilige Momente".
Aus der Vorgeschichte gibt es nur wenige archäologische Überreste. Doch es finden sich bereits in der Altsteinzeit vor 2,5 Millionen Jahren frühe Spuren von Religion, z. B. in der Behandlung von Steinwerkzeugen. Die Jäger und Sammler verwendeten sie zunächst, um Knochen zu knacken, um an das Knochenmark im Inneren zu gelangen, etwas später kam es zur Bändigung des Feuers. Damit veränderte sich das Leben grundlegend: Man hatte eine verlässliche Lichtquelle, das Kochen wurde entdeckt, man konnte Buschfeuer anlegen und Tiere erbeuten. Die Kraft des Feuers war fast grenzenlos, man schrieb ihm magische Absichten zu.
Mit Beginn der Sesshaftigkeit vor ca 200.000 Jahren entwickelten sich allmählich frühe Kulturen von Religion. Der Umgang mit dem Tod gewann größere Bedeutung, es entstand eine Begräbniskultur. In der Höhlenmalerei und in Felszeichnungen - vor allem im heutigen Frankreich, Italien und Schweden - fanden sich religiöse Motive, der Glaube an das Jenseits wurde bildhaft dargestellt. Figurinen und Statuetten verkörperten Götter. Aus der letzten Phase der Steinzeit stammt die in Südanatolien gefundene „Göttin auf dem Leopardenthron", eine Fruchtbarkeitsfigur.
Die Keilschrift wurde ca. 3.000 v. Chr. erfunden. Mit ihr entstand eine Schriftkultur, zunächst vorwiegend im babylonischen Raum. Der älteste überlieferte Mythos ist auch das erste große Werk der Weltliteratur: das Gilgamesch Epos. Gilgamesch gilt als der „Faust des Altertums": König Gilgamesch verliert einen Freund und macht sich verzweifelt auf die Suche nach der Unendlichkeit, nach dem ewigen Leben. Vergeblich. Er muss erkennen, dass das Leben endlich ist,

Auszug aus dem Gilgamesch-Epos auf der babylonischen gebrannten Tontafel VAT 410

dass nur die Götter unsterblich sind - und gelangt dadurch zur Selbsterkenntnis.
Die Religionswissenschaft bezeichnet die babylonische Religion als pessimistisch. Unsere Bibel dagegen sieht das Konzept des ewigen Lebens positiv. Im Christentum ist das ewige Leben die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, das in Gemeinschaft mit Gott in einer neuen Welt verbracht wird (s. unser Glaubensbekenntnis).

Dagmar König

Der **Bibelgesprächskreis** trifft sich monatlich, in der Regel am 2. Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr im Johannis-Kirchzentrum. Es geht um biblische Themen, Fragen zu Theologie und persönlichem Glauben, immer auch mit aktuellem Bezug. Die Themenvorschläge kommen aus dem Kreis der Teilnehmer.
Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Neues Johannisteller-Team

Die Gefahr, dass es mit dem monatlichen Mittagessen in Johannis nicht weitergehen würde, ist abgewehrt. Es hat sich rechtzeitig ein neues Team gefunden. Dafür sind wir dankbar, ebenso dankbar natürlich auch dem bisherigen Team, das jetzt sozusagen den Teller weiterreicht.
Dieser bunte Teller wurde übrigens für uns vom Glaskünstler Hermann Meier hergestellt. Auch weiterhin heißt es also an **jedem zweiten Mittwoch im Monat ab 12.00 Uhr:** Mittagessen bei Johannis - gut, gemeinsam, günstig.

Die Damen vom bisherigen und vom neuen Team sowie Dieter Schwellnus und Ulrich Böker (waren am Grill) und Jochen Mühlenhoff (hütete die Kasse). Von links: Petra da

Silva, Hanna Menzel, Erika Steinmann, Antje Müller (alle neu) und Gudrun Karg, Ursula Mühlenhoff, Inge Rojahn, Viola Steffen, Ingrid Duske (bisheriges Team). Auf dem kleinen Foto: Kerstin und Mario Roska, die neu dazukommen.

Jo-Singers in Concert

Die JoSingers hier beim viel umjubelten gemeinsamen Auftritt mit dem Gospelchor Gospelicious beim Gemeindefest im Juni.

Wir haben Freude am Singen und Musizieren!
Das zeichnet die Jo-Singers aus und das kann man sehen und spüren, wenn man sie in Aktion erlebt. Genau davon könnt ihr euch bald wieder selbst überzeugen!

Am **8. November 2025 um 16.00 Uhr** spielen wir ein ganz eigenes Konzert im Johannis-Kirchzentrum. Der Eintritt ist frei und jeder und jede ist herzlich willkommen. Es werden nicht nur die Jo-Singers singen, sondern auch die Jo-Growns, eine kleine Gruppe bestehend aus Frauen, die sich durch die Jo-Singers entwickelt hat. Im Anschluss wird es etwas zu essen und zu trinken geben. Wir freuen uns auf unser erstes großes Konzert und auf euch als Zuschauer!
Übrigens werden immer noch Kinder aufgenommen, es gibt keine Begrenzung nach oben. Sagt es gerne weiter! Die Teilnahme ist kostenlos.

PS: Am **21. September 2025 und am 7. Dezember 2025** ist Familiengottesdienst in Johannis. Auch hier werden die Jo-Singers mit an Bord sein.

Start in den Advent

in Johannis und Todenmann

Ich schreibe diese Zeilen Anfang August. Aber der Gemeindebrief geht ja bis Ende November - und dann wollen wir wieder in den Advent starten.

- Wir tun dies wie immer mit einem **Abendgottesdienst** im Kirchzentrum am **Samstag, 29. November, 18.00 Uhr**, den unser Chor Gospelicious und das Zeitgeschenk-Team gemeinsam gestalten, und bereits am Tag davor in Todenmann mit einer **Andacht unterm Glockenturm** am **Freitag, 28. November um 18.00 Uhr.** Für Heiße Würstchen und den Glühwein hinterher ist gesorgt.
Und so könnte es an den folgenden Freitagen weitergehen, wenn wir wieder Gastgeber finden, die zum **Lebendigen Advent** einladen oder auch dieses Beisammensein in der Kapelle ausrichten möchten.

- Wer macht mit beim **Lebendigen Advent**? Interessenten ebenso auch aus der Johannisgemeinde für die anderen Wochentage melden sich gerne bei Pastor Dr. Gniesmer oder beim Kapellenvorstand. Gerne gibt es da auch weitere Informationen und Hilfestellungen, gemeinsam einen schönen Adventsabend zu gestalten.

- Und für die Kinder: Wer ist dabei beim **Krippenspiel**?
Die Proben für Todenmann werden wieder an den Samstagvormittagen sein. Zu einem ersten Treffen laden wir am am **Samstag, 29. November** um 10.30 Uhr ein.
In Johannis wird es Probentermine an Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittagen geben.
Wir bitten um Anmeldung jeweils bei Pastor Dr. Gniesmer: gniesmer@t-online.de
bis spätestens 20. November.

Bitte die Termine schon mal vormerken:

- **Senioren-Adventsfeier in Johannis**
am Mittwoch, den 03. Dezember,
15.00 Uhr

- **Weihnachtsfeier der Kapellengemeinde Todenmann**
am Sonntag, 3. Advent, 14. Dezember,
ab 15.00 Uhr
Bitte um Anmeldung bis zum 07. Dezember

Neues aus unseren Kitas

Großer Abschiedstag im Comenius-Kindergarten
36 Kinder starten in ein neues Kapitel

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Am 24. Juni 2025 war es soweit: Im Comenius-Kindergarten hieß es Abschied nehmen. 36 Kinder haben in diesem Jahr ihre Kindergartenzeit beendet und freuen sich nun auf ihren neuen Lebensabschnitt als Schulkinder. Der Tag stand ganz im Zeichen des Übergangs - voller Emotionen, schöner Erinnerungen und spannender Erlebnisse.
Am Vormittag wurden die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen mit einem liebevollen Abschiedsritual feierlich verabschiedet. Dabei wurde symbolisch der Schritt vom Kindergartenkind zum Schulkind vollzogen - ein bewegender Moment für Kinder und die Erzieherinnen gleichermaßen.
Am Nachmittag wurde der Abschied dann mit einer großen Feier für die Kinder und ihre Familien fortgesetzt. Die Abschiedsparty stand unter dem Motto „Buchstaben" - passend zum bevorstehenden Schulstart. An verschiedenen liebevoll gestalteten Stationen gab es für die Kinder jede Menge zu entdecken und auszuprobieren: kreative Bastelangebote rund um Buchstaben, spannende Experimente mit Magneten und selbstgebauten Raketen, die für staunende Augen sorgten. Auch Bewegung kam nicht zu kurz - ob beim Buchstabenspiel auf dem Fahrzeugplatz oder beim Bau eines Spinnennetzes konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.
Zum Abschluss des Tages versammelten sich alle noch einmal, um einer kleinen, spannenden Geschichte zum Thema Zahlen zu lauschen - ein schöner Übergang von der Welt der Kita in die Welt der Schule, in der Buchstaben und Zahlen nun eine ganz besondere Rolle spielen werden.
Ein besonders emotionaler Moment war die Überraschung der Kinder für ihre Eltern: Mit großer Begeisterung und viel Herz sangen sie einstudierte Lieder, die so manches Elternteil zu Tränen rührten.
Der Abschied fiel nicht leicht, doch alle blicken mit Vorfreude auf das, was kommt.
Wir wünschen unseren zukünftigen Schulkindern von Herzen alles Gute für ihren neuen Weg - möge er voller Neugier, Freude und spannender Entdeckungen sein!

Kita-Leiterin Annika Grenner

KiTa Oberlin
Buchfink "Lino"

Aus dem Nest gefallen

Mit dem Frühling und dem darauffolgenden Sommer kann man beobachten, wie in der Natur neues Leben entsteht und wächst. Nicht nur in der Pflanzenwelt, sondern genauso in der Tierwelt.
Zwischen dem frischen Grün in den Bäumen und Büschen bauen viele Vögel ihre Nester, legen Eier und behüten diese bis das neue Leben bereit ist, das Licht der Welt zu erblicken.
So auch der kleine Buchfink „Lino", der dieses Jahr geschlüpft ist. Er wurde von seiner Mama versorgt, doch am 4. Juni 2025 ist in seinem jungen Leben etwas Unerwartetes passiert. Er ist aus dem Nest gefallen!
Doch bevor „Lino" etwas passieren konnte, hatte er Gottes schützende Hand über sich. So wurde er von den Kindern der Integrativen Kindertagesstätte Oberlin in ihrem Sandkasten gefunden. Sofort wussten sie, dass dieses kleine Küken Hilfe braucht. Gemeinsam haben die Kinder mit ihren Erzieher*innen nach der Mama von „Lino" und dem Nest Ausschau gehalten. Leider ohne Erfolg.
Doch die Nächstenliebe und Sorge der Kinder und Erwachsenen war noch lange nicht zur Neige gegangen. „Lino" wurde zur Wildtier- und Auffangstation nach Sachsenhagen gebracht, wo er nicht nur liebevoll von Menschen großgezogen wird, sondern auch eine neue Familie aus zwei weiteren jungen Buchfinken gefunden hat, die dort abgegeben wurden.
Die Kinder haben sich als Lebensretter*innen für den jungen „Lino" erwiesen und dank ihrer schnellen Hilfe, wird er ein langes und erfülltes Leben führen können.

Kita-Leiterin Claudia Karn

Kita Nikolai startet wieder durch

Die Sommerferien sind beendet und das neue Kita-Jahr hat begonnen. Nun heißt es wieder zum einen „Auf Wiedersehen" zu sagen und einen schönen Schulstart zu wünschen und zum anderen neue Kinder und ihre Familien in unserer Kita zu begrüßen.
Wir freuen uns auf insgesamt 25 neue Kinder und eine aufregende Zeit. Viele verschiedene Emotionen gilt es anzunehmen und zu bewältigen. Es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Charaktere sein können, welche neuen Freundschaften sich bilden, welche Interessen die Kinder haben und vieles mehr.
Die „alten" Kita-Kinder können zeigen, was sie bereits alles können und wissen. Sie können Spielpartner, Vorbild, Ermutiger und Tröster sein. …..für alle eine aufregende Zeit!

Kita-Leiterin Kerstin Güttrich

„Kirche ist bunt"

Großes Gemeindefest

RÜCK BLICK

Unser buntes, fröhliches, gemeinsames Gemeindefest hatte für Jung und Alt etwas zu bieten. Angefangen vom Gottesdienst zu den Farben und dem segensverheißenden Regenbogenmotiv mit der Einführung von Regionaldiakonin Selma Conzendorf über das bunte Kinderprogramm bis hin zu reichhaltigem Angebot an Essen und Trinken. Im Ohr blieb auch das Musikprogramm mit Projektposaunenchor, Chören und Kinderchören, das die ganze Vielfalt unserer musikalischen Aktivitäten präsentierte. Angefangen vom berührenden Regenbogenlied der Kita-Kinder über den begeisternden Song „Miteinander," von den JoSingers und Gospelicious gemeinsam vorgetragen, bis hin zu den „Roten Rosen" des Nikolai-Chores wurde das „Kirche ist bunt"-Motto von allen wunderbar aufgegriffen.

Ein ganz großer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die der gelungene Tag so nicht möglich gewesen wäre.

Dr. Dirk Gniesmer

Gottesdienste

September

07. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Diakonie-Gottesdienst (Team)

St. Nikolai
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, mit Nikolaichor (Pastor Dr. Mosig)

Todenmann
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation (Pastor Dr. Gniesmer)

Hohenrode
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntefest vor dem Dorfgemeinschaftshaus, mit Posaunenchor (Pastor i.R. Mau)

13. September 2025, Samstag

Johannis
18.00 Uhr Zeitgeschenk-Gottesdienst „Älter werden" (Pastor Dr. Gniesmer und Team)

14. September 2025, 13. Sonntag nach Trinitatis

Krankenhagen
10.00 Uhr Gottesdienst zu den Jubiläumskonfirmationen mit Abendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst am Tag des Offenen Denkmals (Pastor i.R. Mau)

19. September 2025, Freitag

Region in Krankenhagen
18.00 Uhr Afterglow - ein Gottesdienst für junge Erwachsene und Interessierte (Alexa Kanne und Team)

21. September 2025, 14. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (Diakonin Conzendorf / Pastor Dr. Gniesmer)
15.00 Uhr Gebärdenkirche (Pastor Klein)

Exten
11.00 Uhr Mitarbeiter*innen-Gottesdienst mit anschließendem Grillen draußen auf der Kirchwiese (Pastorin Schacht-Wiemer)

St. Nikolai
11.00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst im Albert-Schweitzer-Jahr mit Petra Brück, Hunde-Seniorenheim Rheinperle (Pastor Dr. Mosig), siehe Seite 6

28. September 2025, 15. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)

Krankenhagen
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Singschule (Diakonin Conzendorf / Kirchenkreiskantorin Brinkmann)

28. September 2025, 15. So. nach Trinitatis Vorabend des Michaelistages

St. Nikolai
17.00 Uhr Festgottesdienst zum Michaelistag, mit Nikolaichor (Pastor Dr. Mosig), mit anschließendem Federweißerabend, siehe Seite 8

Oktober

05. Oktober 2025, 16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Exten
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

Todenmann
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Singschule (Diakonin Conzendorf, Kantorin Brinkmann, Pastor Dr. Mosig)

12. Oktober 2025, 17. Sonntag nach Trinitatis

Hohenrode
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Wiemer)

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dageförde)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Meimbresse)

19. Oktober 2025, 18. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin tum Suden-Wessel)

Krankenhagen
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Schacht-Wiemer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst (Superintendent i.R. Wöhler) Musik: Annika Maiwald, Violine, Daniela Brinkmann, Orgel

26. Oktober 2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag (Pastor Dr. Gniesmer und Team)

St. Nikolai
17.00 Uhr Literaturgottesdienst (Team), siehe Seite 8

Hohenrode
17.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pastorin Schacht-Wiemer, Hiltraut Mumme)

31. Oktober 2025, Freitag, Reformationstag

Region
10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Jahresempfang, Festpredigt: Superintendent i.R. Kühne-Glaser (Pastorin Schacht-Wiemer, Pastor Dr. Gniesmer, Pastor Dr. Mosig), s. Seite 3

Gottesdienste

November

02. November 2025, 20. Sonntag nach Trinitatis

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst mit Bürgerkanzel mit Landrat Jörg Farr (Pastor Dr. Mosig) (siehe Seite 8)

Exten
18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst mit Projektchor (Kyra und Sven Rundfeldt, Pastorin Schacht-Wiemer)

09. November 2025, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Mau)

Krankenhagen
10.00 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin (Diakonin Conzendorf)

St. Nikolai
10.00 Uhr „Nie wieder ist jetzt", Gedenkgottesdienst Reichspogromnacht 1938 Predigt: Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, Hameln (Pastor Dr. Mosig)

Todenmann
10.00 Uhr Friedensgottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer, Pastor Buitkamp, ev.-ref. Jakobi-Kirche, Pastor Schwarze, Christuskirche), siehe Seite 23

16. November 2025, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Hohenrode
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastorin Sievert)

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastor Dr. Gniesmer)

Krankenhagen
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastorin Schacht-Wiemer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Superintendent Schefe)

Todenmann
11.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof zum Volkstrauertag (Pastor Dr. Gniesmer)

19. November 2025, Mittwoch, Buß- und Bettag

Region
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev.-ref. Jakoki-Kirche (Vikar Renau, Pastor Dr. Gniesmer)

Todenmann
19.00 Uhr Regionaler Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)

23. November 2025, letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag, mit Gedenken der Verstorbenen

Exten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

Johannis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)

St. Nikolai
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)

Krankenhagen
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

28. November 2025, Freitag

Todenmann
18.00 Uhr Adventsandacht unterm Glockenturm (Pastor Dr. Gniesmer)

29. November 2025, Samstag

Johannis
18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Auftakt der Adventszeit mit dem Chor Gospelicious (Pastor Dr. Gniesmer)

30. November 2025, 1. Advent

Krankenhagen
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)

St. Nikolai
10.00 Uhr Salbungsgottesdienst zum Advent mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
17.00 Uhr Adventssingen (Kantorin Brinkmann)

Exten
17.00 Uhr Adventskonzert

Dezember

06. Dezember 2025, Nikolaustag, Vorabend des 2. Advents

St. Nikolai
17.00 Uhr Abendgottesdienst zum Patronatsfest von St. Nikolai, mit Nikolaichor (Pastor Dr. Mosig)

07. Dezember 2025, 2. Advent

Johannis
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor JoSingers (Diakonin Conzendorf)

Todenmann
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)

Hohenrode
17.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Imbiss (Pastorin Schacht-Wiemer, Aktionskreis)

St. Nikolai
17.00 Uhr Adventssingen (Kantorin Brinkmann)

Entlüftungsanlage in der Extener Kirche

Schon lange sind die Feuchtigkeitswerte in der Extener Kirche zu hoch, d.h. über 70 Prozent.
Das ist auf die Dauer schädlich für die Orgel. Sie müsste dringend gereinigt und neu gestimmt werden. Um diese aufwendige Maßnahme zu beginnen, muss aber die hohe Feuchtigkeit reduziert werden.
Das ist jetzt geschehen. Unter der Bauaufsicht des Amtes für Bau- und Kunstpflege, Hannover wurde in der Sakristei eine Entlüftungsanlage von der Firma Mahr aus Aachen eingebaut. Dadurch soll die Feuchtigkeit dauerhaft gesenkt werden. Sobald dieses erreicht wird, kann mit der Reinigung der Orgel begonnen werden.
Diese Maßnahme wird sehr kostspielig und wird von der Landeskirche bezuschusst. Alleine könnte unsere Gemeinde die Kosten nicht tragen.
Wir haben schon einmal unseren freiwilligen Kirchenbeitrag dafür eingesammelt und werden es in diesem Herbst wieder tun. Damit unsere historische Orgel auch in Zukunft mit schönen Klängen unsere Gesänge begleitet.

Elisabeth Schacht-Wiemer

Tauferinnerungs-gottesdienst
in Hohenrode

Sonntag, 26. Oktober 2025
17.00 Uhr
Kirche in Hohenrode

Am 26. Oktober, um 17.00 Uhr findet ein Tauferinnerungsgottesdienst in der Hohenroder Kirche statt. Alle Kinder sind dazu mit ihren Eltern herzlich eingeladen - natürlich auch ungetaufte. Wer eine hat, bringe bitte seine Taufkerze mit.
Mit der Taufe werden wir aufgenommen in die große Familie der Kinder Gottes in der ganzen Welt. Sie ist die Grundlage für unser Christsein und gibt uns festen Halt für unser Leben.
Die musikalische Gestaltung übernehmen Kyra und Sven Rundfeldt, unsere Konfirmand*innen wirken in diesem Gottesdienst mit.

Elisabeth Schacht-Wiemer

Gemeindenachmittage in Hohenrode

Photo: ©Simone Jungnitz

Im Juni waren die Teilnehmer*innen des Gemeindenachmittags zu Gast bei Walter Vogt. In seiner ausgebauten Scheune sind eine Menge interessanter Dinge zu sehen Dort wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

Im September starten wir wieder mit folgenden Terminen:

- Am 10. September, 14.30 Uhr ist Harald Scheibe bei uns zu Gast mit herbstlichen Photos
- Am 8. Oktober, 14.30 Uhr geht es um Redewendungen
- Am 12. November, 14.30 Uhr ist das Thema: Kleider machen Leute

Zu diesen Nachmittagen in der Pfarrscheune Hohenrode sind alle herzlich eingeladen!

Elisabeth Schacht-Wiemer

Photo: ©Simone Jungnitz

Reise nach Polen

Vorankündigung

vom 08. bis 17. Juni 2026

Gemeinsam unterwegs in Krakau, Breslau und Warschau.
Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.
Bei Interesse bitte melden bei: Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer,
Telefon: 05751 - 2521 oder per mail: elisabeth_schacht@web.de

Unser Küster in Hohenrode Andreas Blome

Andreas Blome

So neu ist er gar nicht mehr, ist er doch schon seit Anfang des letzten Jahres tätig, aber nun hat er die ganze Küsterstelle in Hohenrode inne mit sechs Wochenstunden.
Wir freuen uns sehr über einen engagierten Mitarbeiter, der in Hohenrode wohnt und die Kirche und die Pfarrscheune somit gut im Blick hat.
Herzlich willkommen Andreas Blome und eine gute Zusammenarbeit wünscht das Gremium unserer Kirchengemeinde!
An dieser Stelle danken wir auch Frank Knape sehr herzlich für seinen Einsatz und seinen wachen Blick auf unsere Gebäude. Jeden Tag schließt er die Kirche auf und wieder zu, so dass Gäste und Besucher eine offene Kirche vorfinden. Einträge im Gästebuch zeigen immer wieder, wie dankbar die Menschen darüber sind!

Elisabeth Schacht-Wiemer

Afterwork „meet & sing"

Ein tolles Angebot der Kirchengemeinde Exten-Hohenrode ist unser geselliges „Afterwork meet & sing" für alle, auch ohne musikalische Vorkenntnisse. Die ersten beiden Abende waren gut besucht und wir erhielten sehr nette und herzliche Rückmeldungen. Danke an alle, die dabei waren - es hat auch uns total viel Spaß gemacht!
Neben bekannten Hits haben wir schöne neue Songs kennen gelernt und in der Gemeinschaft entwickelte sich ein voller und kräftiger Sound. Wir hatten auch viel Freude mit tollen Background-Vocals und rhythmischen Einlagen zu den Liedern.
Es war einfach wunderschön, gemeinsam zu singen und den Geschichten und guten Gedanken von unserer Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer zu lauschen. Anschließend haben wir uns im Kirchgarten unter den großen Bäumen bei einem leckeren Imbiss und Getränken in wunderbarer Abendstimmung sehr nett unterhalten. So wünscht man sich einen Feierabend - das Leben feiern!
In diesem Jahr haben wir noch einen Termin am Dienstag, 7. Oktober um 19.30 Uhr in der Extener Kirche, bevor wir im Mai 2026 wieder starten.
Alle sind herzlich eingeladen!
Feiert mit uns und gebt die Einladung auch gern an Familie, Freunde, Nachbarn… weiter, vielleicht entdeckt ja jemand, dass Singen in Gemeinschaft viel Freude macht und einfach gut tut!

Herzliche Grüße
Sven & Kyra Rundfeldt

Mitwirkende für das Krippenspiel gesucht!

Am 24. Dezember, 16.00 Uhr soll es wieder ein Krippenspiel in der Extener Kirche geben, dieses Mal von Kindern aufgeführt. Wer hat Lust mitzumachen?
Die Proben finden immer dienstags statt, 15.30 bis 16.30 Uhr.
Das erste Treffen ist im Gemeinderaum in Exten am 18. November, 15.30 Uhr. Dann werden die Rollen verteilt.
Wer mitwirken möchte, melde sich bitte bei Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer an, Telefon: 05751 - 2521 oder Email-Adresse: elisabeth_schacht@web.de

Spätsommerliches Grillen

Am Sonntag, 21. September möchten wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem gemeinschaftlichen Treffen einladen. Bei hoffentlich schönem Wetter beginnen wir draußen im Garten vor der Extener Kirche um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es ein kleines Programm und danach wird zu Bratwurst und Salaten, Kaffee und Kuchen eingeladen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Musikalischer Abendgottesdienst
„Ja - Nein - Vielleicht"

Sonntag, 02. November,
18.00 Uhr in der Extener Kirche

Mit dem Projektchor der Kirchengemeinde Exten-Hohenrode bereiten wir ab August Lieder für unseren musikalischen Gottesdienst am **Sonntag, 2. November 2025 um 18.00 Uhr** in der Extener Kirche zum Thema der Jahreslosung vor:
„Prüft alles und behaltet das Gute" - Eine schöne Idee, das Gute zu behalten, oder? Vielleicht fallen einem dazu direkt ein paar Ideen, Erinnerungen, Gedanken ein? Manche Entscheidung etwas zu tun, stellt sich ja als genau „richtig" heraus und man kann viel Gutes davon behalten... - in den Abendgottesdienst zu kommen ist auf jeden Fall eine gute Entscheidung!
Wie jedes Jahr freuen wir uns auf diesen musikalischen Gottesdienst mit neuen Liedern und spannenden Gedanken - herzliche Einladung dabei zu sein.

Sven & Kyra Rundfeldt

Nachruf

„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht des Lebens haben."
Johannes 8,12

Wir nehmen Abschied von

Wolfgang Rüdiger Hake

Er verstarb 7. Juli 2025
im Alter von 68 Jahren.

Wolfgang Hake war von 1994 bis 2010
Mitglied im Kirchenvorstand
der Kirchengemeinde Krankenhagen.
In dieser Zeit engagierte er sich in besonderer
Weise für den Zusammenhalt der Gemeinde
und alle Anliegen in unserer Kirche.

Bei Gott unserem Herrn wissen wir
Wolfgang Hake geborgen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Kirchenvorstand
Pastorin Elisabeth Schacht Wiemer
Christel Struckmann

Volkstrauertag in der Friedhofskapelle

**Sonntag,
16. November
10.00 Uhr
Friedhofskapelle
Krankenhagen**

Am 16. November wollen wir um 10.00 Uhr wieder einen Gottesdienst zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt in unserer Friedhofkapelle feiern. Überall in der Welt trauern heute Menschen, weil sie in Ländern leben, wo Konflikte mit Gewalt gelöst werden. Dabei wird inzwischen mit größter Brutalität vorgegangen und ohne jedes Gewissen getötet. Hilflos sind Menschen rücksichtslosen Regimen und Kriegstreibern ausgesetzt. Sie machen weder Halt vor dem Leben von Kindern, Frauen, Alten und Kranken. Männer verlieren im Kampf Arme und Beine, sie werden hingerichtet oder bis zum Tode gefoltert. Beim Anblick der brutalen Bilder kommen einem die Tränen.
Die Bitte um Frieden, Freiheit und Trost soll in diesem Gottesdienst in unsere Gebete fließen.

Christel Struckmann

Advents-Basar

**Freitag,
21. November
ab 14.30 Uhr
Gemeindesaal
der Erlöser-Kirche**

In diesem Jahr findet unser traditioneller Weihnachtsbasar am 21. November ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Erlöser-Kirche statt. Es werden handgebundene Advents- und Türkränze sowie kleine weihnachtliche Dekorationen und Basteleien angeboten.
Gerne arbeiten wir auch nach Ihren Wünschen auf Vorbestellung. Ansprechpartnerinnen sind Karin Winter und Christel Struckmann.

Ein großes Kuchenbuffet, Salate und Würstchen und heiße Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Lassen Sie sich in adventlicher Stimmung bei uns verwöhnen.

Ihr Basar-Team

Begrüßung

der neuen Konfis aus Krankenhagen und St. Nikolai Rinteln

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Die Jugendlichen sind eingeladen, Spuren Gottes in dieser Welt und im eigenen Leben zu entdecken.
Wir freuen uns, mit euch auf die Suche zu gehen.

Abschied beim Gemeindenachmittag

Vielen Dank an Angela Kuhfuß-Höfig

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge mussten wir Angela Kuhfuß-Höfig beim Gemeindenachmittag verabschieden. Sieben Jahre hatte sie das monatliche Treffen gemanagt. Dazu gehörte das kunstvolle Dekorieren der Tische, das Vorbereiten von belegten Schnittchen, das Eindecken, Kaffeekochen und Vorbereiten der gesamten Veranstaltung.

Rund 200 Kuchen hatte Angela Kuhfuß-Höfig in den Jahren gebacken und damit den Teilnehmenden herrliche Gaumenfreuden bereitet. Gespannt erwartete man schon, was beim nächsten Treffen aufgetischt wurde. Nun soll Angelas Backofen etwas geschont werden und sie gibt die Leitung des Gemeindenachmittages an Christiane Schikore und Nadine Rost ab und tritt selbst einen Schritt zurück.
Als Teilnehmerin und Unterstützerin bleibt uns Angela, Gott sei Dank, weiterhin erhalten.

Wir sagen Angela Kuhfuß-Höfig herzlichen Dank für ein außerordentliches, langjähriges Engagement in unserer Kirchengemeinde.

Christel Struckmann

Krippenspiel

Hirten und Engel gesucht ...

An Heiligabend wird es wieder ein Krippenspiel geben und damit es genauso **bezaubernd** wird wie letztes Jahr, brauchen wir **EUCH**! Also meldet euch **bis zum 13. November** bei Diakonin Selma Conzendorf per Mail: selma.conzendorf@evlka.de oder über WhatsApp unter Telefon: 0157 - 38072248 an.

Zu den **Probenterminen** treffen wir uns in der Erlöser-Kirche Krankenhagen.

- **Sonntag, 23. November**
  15.00 bis 17.00 Uhr
- **Samstag, 29. November**
  10.00 bis 12.00 Uhr
- **Samstag, 06. Dezember**
  10.00 bis 12.00 Uhr
- **Samstag, 13. Dezember**
  10.00 bis 12.00 Uhr
- **Samstag, 20. Dezember**
  10.00 bis 11.30 Uhr
- **Dienstag, 23. Dezember**
  15.00 bis 16.30 Uhr Generalprobe
- **Mittwoch, 24. Dezember**
  15.00 Uhr Treffen
  15.30 Uhr Krippenspielgottesdienst

Selma Conzendorf

Kinder und Jugend

Kinder-Ferien-Projekt

Komm, wir finden einen Schatz

Wann: **13. bis 17. Oktober 2025, jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr**

Wo: im Gemeindehaus St. Nikolai (Eingang Ostertorstraße)

Alter: 6 bis 10 Jahre

Kosten: 10,- Euro pro Kind

Anmeldung:
15. September bis 5. Oktober
möglich bei Diakonin
Selma Conzendorf
Mail: selma.conzendorf@evlka.de
oder Telefon: 0157 - 38072248

In den Herbstferien machen wir uns auf Schatzsuche. Zusammen mit dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären sind wir auf dem Weg und treffen ganz unterschiedliche Tiere, die alle gute Tipps haben, wo wir am besten suchen sollten. Seid gespannt, welchen Schatz wir finden werden.

Beim gemeinsamen Frühstück haben wir Zeit zum Erzählen und natürlich wird auch gebastelt und getobt.
Für das Frühstück packt jede*r die eigene Brotdose mit dem Lieblingsfrühstück ein.

Damit wir draußen spielen können, darf wetterfeste Kleidung nicht fehlen und im Gemeindehaus sind Hausschuhe perfekt.

Selma Conzendorf

Einmal Hölle und zurück

Rückblick auf Kabarettistischen Leseausflug

Lebhafter Dialog

Viel los vor der Kapelle

Anfang Juli luden Ursula Mühlenhoff und Paul-Egon Mense wieder zum kabarettistischen Leseausflug ein, und zwar mit einem ganz besonderen Ziel: „Einmal Hölle und zurück", hieß das Motto. Aber am Ende lautete das Fazit: Die Hölle ist auch nicht mehr das, was sie mal war...
„Hölle - das sind die anderen", „Hölle ist, was wir aus unserer Welt oft machen". Aktuelle Beispiele aus der Ukraine und Gaza liegen nahe. Dazu wurden Texte von Hüsch, Wischmeier, Ringelnatz und Hallervorden präsentiert.
Es war ein rundum gelungener sommerlicher Abend, bei dem die Gäste auch die Pause vor der Kirche sichtlich genossen - war doch durch Ursula Mense wie immer für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Paul-Egon Mense

Wohltätige Aktionen der Bastelgruppe

Am 23. Mai feierte „Die Rintelner-Tafel" ihr 25-jähriges Bestehen. Die Bastelgruppe unserer Kapellengemeinde wurde zur Jubiläumsveranstaltung eingeladen. Diese Veranstaltung, die uns noch einmal von dem Wert unserer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugt hat, motiviert uns, Sie, verehrte Lesende, auch in diesem Jahr wieder um Spenden zu bitten.

„Der Platz der guten Gaben"

im Gemeinderaum der Josua-Stegmann-Kapelle in Todenmann ist wieder geöffnet:

- **Freitag, 17. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr**
- **Samstag, 18. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr**

Wir danken schon jetzt allen Menschen, die sich mit einer Lebensmittelspende oder auch mit einer Geldspende gegen Spendenquittung beteiligen möchten.
Ihre Ansprechpartnerin ist Ursula Mense,
Telefon: 05751 - 917559 von der Bastelgruppe.

Weihnachtsbasar 2025

- **Freitag, 14. November, 15.00 bis 18.00 Uhr**
- **Samstag, 15. November, 14.00 bis 18.00 Uhr**
- **Sonntag, 16. November, 15.00 bis 17.00 Uhr**

Ein höherer Erlös wäre sehr gut, denn dann könnten wir wieder mindestens zwei Sozialeinrichtungen in Rinteln mit unserem Basarerlös eine Freude machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzliche Grüße von der Bastelgruppe.

Paul-Egon Mense

„Für eine bessere Welt"

Kulturelle Veranstaltungen

„Heiteres in der Dämmerstunde" - In diesem Jahr können wir aus gesundheitlichen und privaten Gründen „Heiteres in der Dämmerstunde" nicht anbieten. Wir bitten um Verständnis. Danke an alle, die uns in den letzten acht Jahren begleitet haben. Ob es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben wird, ist noch ungewiss.

Wir - die Verantwortlichen - sind jedoch zuversichtlich, dass unsere jährliche Veranstaltung **„Zeitgedanken - Lesung und Konzert mit der Maranatha-Band"** auch in diesem Jahr am **Samstag, den 08. November um 19.30 Uhr** in der Kapelle in Todenmann wieder stattfinden wird.
Unter dem Motto „Glaube, Liebe und Hoffnung für eine bessere Welt" möchten Ursula Mühlenhoff und Paul-Egon Mense mit ihren Texten aus Prosa und Lyrik nicht nur zum Nachdenken über den gegenwärtigen Zustand unserer Welt anregen. Dass Glaube, Liebe und Hoffnung mehr sein können als leere Worthülsen, dazu kann auch die einfühlsame und passende Musik der Maranatha-Band beitragen. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen wunderbaren Abend.

Es grüßt Sie Ihr Paul-Egon Mense

Sommerliches Singen

Das Sommerliches Singen mit dem ElWoDiRa-Quartett war auch in diesem Jahr wieder erfolgreich. Seit Jahren lockt es sangesfreudige Besucher*innen auch über Todenmann hinaus. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Abwechslungsreiche Gemeindenachmittage

Bis auf den letzten Platz besetzt

Im Mai fand unser Gemeindenachmittag zum Thema „Die Klostermedizin - Wegbereiter unserer heutigen Naturheilkunde" statt. Der Referent Thomas Rehmet - Heilpraktiker aus Rinteln - hat dabei die bedeutenden Persönlichkeiten Hildegard von Bingen und Sebastian Kneipp hervorgehoben. Insgesamt war es ein informativer und geselliger Nachmittag, wie immer in netter Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen, was sich auch positiv auf unsere Gesundheit auswirkt. Danke an Herrn Rehmet.

Unser Gemeindenachmittag im Juli, mit dem Thema: Geschichten von „früher" Todenmann damals… und Erzählungen zu den letzten Kriegstagen in Rinteln, fand ebenfalls bei sehr guter Beteiligung besonderen Anklang.
Unser Gast war Herr Friedrich Künneke - einer der ältesten Todenmanner - der in unterhaltsamer Weise, dazu aus eigenen Erfahrungen, die letzten Kriegstage im Frühjahr 1945 Revue passieren ließ. An dieser Stelle Dank an Herrn Künneke, der uns die dramatischen Ereignisse von „früher" in Erinnerung gebracht hat.
Im Herbst geht es weiter mit folgenden Themen:

Schornsteinfegermeister Björn Rinne hält Vortrag…

Auch im September geht es interessant und sicherlich informativ weiter.
Für **Mittwoch 17. September 2025 um 15.00 Uhr** laden wir herzlich ein. Für diesen Termin haben wir Björn Rinne (Schornsteinfegermeister aus Todenmann gewinnen können. Herr Rinne wird uns mit dem Thema „Erneuerung von Heizungsanlagen bzw. Austausch von Öfen im Zuge des Immissionsschutz- und Gebäudeenergiegesetzes" mit den neuesten Information versorgen. Björn Rinne sagt dazu: „Ich freue mich schon auf eine lebhafte Diskussionsrunde, in der ich hoffentlich vielen Heizungs- und Ofenbesitzern ihre Sorgen und Ängste nehmen kann".
Natürlich kommen auch geistliche Worte und Gedanken von Pastor Dr. Dirk Gniesmer, gemütliches Kaffeetrinken und Singen nicht zu kurz. Seien sie dabei und fühlen sich herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Margret Schmidt

Starker Kaffee und starke Erinnerungen

Pastorin i.R.
Karin Gerhardt-Lorenz

Im November und zwar am **Mittwoch, den 12. November 2025**, um 15.00 Uhr (bereits eine Woche früher, wegen Buß- und Bettag) haben wir unsere ehemalige Pastorin Karin Gerhardt-Lorenz bei uns zu Gast und freuen uns auf ein spannendes Thema, was lautet: Geschichten zum Kaffeeklatsch… Karin Gerhardt-Lorenz schreibt Folgendes dazu: „Eine der schwierigsten Aufgaben meiner Todenmanner Zeit war es, den passenden Kuchen für den Frauenkreis bei Bäcker Tünnermann zu besorgen… und nie wieder in meinem Leben habe ich so starken Kaffee getrunken, wie in diesem Kreis. Ich lade ein zu einem Plauderstündchen zum Geheimnis von Kaffee und Kuchen im Kreis von Frauen."
Margret Schmidt dazu… „Wie gut, dass mittlerweile auch Männer kommen und der selbst gebackene Kuchen, sowie wechselnde Vorträge und Themen guten Anklang finden. Jeder ist eingeladen, egal, welcher Konfession oder konfessionslos, einen schönen und geselligen Nachmittag in netter Runde zu verbringen".

Margret Schmidt

Besondere Gottesdienste

Konfirmationsjubiläum

Am **07. September, 10.00 Uhr** feiern wir den Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation.
Jubilare können sich dazu auch kurzfristig bei Pastor Gniesmer oder im Gemeindebüro noch anmelden.

Tauferinnerung

Mit einem Familiengottesdienst, den Regionaldiakonin Selma Conzendorf und Pastor Dr. Gniesmer gestalten, feiern wir die Tauferinnerung. Dazu sind auch die Todenmanner Kinder, die in den letzten Jahren getauft wurden, herzlich eingeladen. Der Kinderchor JoSingers wird mitwirken. Und vielleicht erleben wir auch eine Taufe in dem Gottesdienst mit.
Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr im Johannis-Kirchzentrum.

Erntedankfest

Am **05. Oktober um 10.00 Uhr** feiern wir gemeinsam mit Johannis wieder Erntedank in der festlich geschmückten Kapelle. Wer zum Ernteschmuck beitragen möchte, kann seine Gaben gerne bis zum Samstagvormittag abgeben bzw. vor dem Gemeinderaum abstellen.

Termine für Familien und Kinder

- 14. September 2025
Kindergottesdienst
11.00 - 13.00 Uhr, Gemeindehaus Exten

- 21. September 2025
Tauferinnerungsgottesdienst
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

- 27. September 2025
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr,
Erlöser-Kirche Krankenhagen

- 28. September 2025
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr, Erlöser-Kirche Krankenhagen

- 05. Oktober 2025
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

- 13. bis 17. Oktober 2025
Kinder-Ferien-Projekt
jeweils 8.00 - 12.30 Uhr
St. Nikolai-Gemeindehaus

- 26. Oktober 2025
Tauferinnerungsgottesdienst
17.00 Uhr,
Kirche Hohenrode

- 01. November 2025
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

- 08. November 2025
Kinderbibeltag
10.00 - 12.30 Uhr,
Erlöser-Kirche Krankenhagen

- 09. November 2025
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Erlöser-Kirche Krankenhagen

- 09. November 2025
Kindergottesdienst
11.00 - 13.00 Uhr, Gemeindehaus Exten

- 30. November 2025
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Erlöser-Kirche Krankenhagen

- 30. November 2025
Adventssingen
17.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

- 07. Dezember 2025
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

- 07. Dezember 2025
Adventssingen
17.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Konfi-CONvention 2025
im Kloster Möllenbeck

150 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus 16 Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises waren eingeladen zur Konfi-CONvention. Ein Team Jugendlicher hatte unter dem Motto „mutig, stark, beherzt" einladende Stände für den Markt der Möglichkeiten vorbereitet. Da gab es Spiegelkacheln zu bemalen, um sich selber klar zu machen: Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Da gab es Mutbotschaften an sich selbst zu schreiben, ein Gebet am Luftballon in den Himmel zu schicken, ein Gebetsarmband zusammenzustellen. Man konnte sich zusammen mit Freund*innen in der Fotobox verewigen, man konnte kleine Blumentöpfe bemalen, kraftschenke Armbänder knüpfen... Die Zeit reichte gar nicht, um wirklich alles zu machen. Dann waren da ja auch noch die Workshops, die von hauptberuflichen und ehrenamtlichen Erwachsenen aus dem Kirchenkreis angeboten wurden. Da ging es um Stärke und Fitness, David gegen Goliath, den barmherzigen Samariter, es gab popmusikalische Songs auf ihren Inhalt zu untersuchen und es wurde sogar selbst Songwriting betrieben. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Begrüßung und Abschluss jeweils mit Liedern von der Projektband um Popkantor Marco Knichala begleitet, Gebeten und einer Segensaktion mit Kreuzübergabe.
Viele haben mitgemacht, ein tolles Netzwerk, das dieses Event möglich macht.

Mit herzlichen Grüßen
*Kreisjugendwart*innen Martina Brose und Jens Giesecke*

Kleidersammlung für Bethel

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,
Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

Der Umwelt zuliebe - gebrauchte Plastiktüten verwenden!

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Abgabestellen:

Johannis-Kirchzentrum Rinteln, Wilhelm-Raabe-Weg 24

Mittwoch,	12.11.,	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag,	13.11.,	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag,	14.11.,	8.00 - 12.00 Uhr
Samstag,	15.11.,	18.00 - 21.00 Uhr
Sonntag,	16.11.,	8.30 - 12.30 Uhr
Montag,	17.11.,	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	18.11.,	8.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesaal Erlöser-Kirche Krankenhagen, Am Kirchanger 9
Mittwoch, 12.11. - Dienstag, 18.11.,
jeweils 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindehaus St. Nikolai, Rinteln Garage, Ostertorstraße 1
Mittwoch, 12.11. - Dienstag, 18.11.,
jeweils 9.00 - 12.00 Uhr

Josua-Stegmann-Kapelle Todenmann, Hauptstraße 16
Freitag, 14.11., 17.00 -19.00 Uhr

FriedensDekade 2025

„Komm den Frieden wecken"

Sonntag, 09. November 2025, 10.00 Uhr
Josua-Stegmann-Kapelle Todenmann

Die diesjährige Friedensdekade steht unter dem Motto „Den Frieden wecken". Das zu schaffen, wäre aktueller denn je (das sagen wir leider jedes Jahr). Vielleicht gelingt es uns ja mit Hilfe biblischer Impulse Gedanken des Friedens in uns zu wecken. Dazu wollen wir einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst feiern, an dem auch die reformierte Jakobi-Gemeinde und die katholische St. Sturmius-Gemeinde mitwirkt.
In einer Erklärung zur Friedensdekade sagen die Initiatoren: Wenn wir heute sagen „Komm den Frieden wecken", dann meinen wir nicht nur das persönliche Aufstehen gegen Gewalt und Ungerechtigkeit, sondern auch das kollektive Erinnern: an Ideen, die dem Frieden Raum gaben. „Komm den Frieden wecken" ist mehr als ein Motto - es ist ein Aufruf, Friedenslogik im Alltag sichtbar zu machen. Frieden entsteht, wo Vertrauen wächst. Wo Menschen sich zuhören, aushalten, widersprechen - und dennoch gemeinsam bleiben.

Dr. Dirk Gniesmer

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8 • 31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de
Internet: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung
Susanne Wache, Telefon: 05751 - 9621-0

Sozialberatung
Jule Sareyka,
Hannes Koch
Lucy Bozkurt
Telefon: 05751 - 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe
Telefon: 05721 - 993020 oder
suchtberatung@diakonie-sl.de

Schuldnerberatung
(Rinteln, Bad Nenndorf, Hessisch Oldendorf)
Silke Schmidt,
Telefon: 05751 - 9621-0

Lebensberatung für Einzelne, Paare, Familien / Supervision
Mathias Rhein
Telefon: 05751 - 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinsames Gedenken

an die Opfer der Pogromnacht
am 9. November 1938

Sonntag,
9. November 2025
17.00 Uhr
beim Glasbläserbrunnen
auf dem Kirchplatz

mit Andrea Lange,
Bürgermeisterin der Stadt Rinteln

und den Pastoren
Dr. Dirk Gniesmer
und Heiko Buitkamp

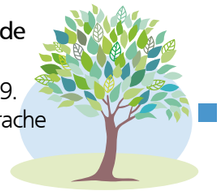
Am 9. November 2025 jährt sich zum 87. Mal die Pogromnacht von 1938. Bundesweit wird an diesem Tag an die Opfer der nationalsozialistischen Pogrome und an die systematische Ermordung der europäischen Juden erinnert.

Am 9. November werden wir an die Opfer der Reichspogromnacht erinnern und daran, dass jede Form von Antisemitismus geächtet und bekämpft werden muss.

„Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung."

Kinder

Tauftermine



- Exten-Hohenrode
- Johannis
  20.09. und 21. 09.
  oder nach Absprache
- Krankenhagen
- St. Nikolai
- Todenmann

jeweils nach Absprache

- **Eltern-Kind-Gruppe**
  Johannis-Kirchzentrum
  Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr
  außer in den Ferien
- **JoKids**
  für Kinder von 5 bis 11 Jahren
  Johannis-Kirchzentrum
  an zwei Dienstagnachmittagen
  im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr,
  außer in den Ferien
  09.09., 23.09., 07.10.,
  04.11., 18.11.
- **Jo-Singers**
  für Kinder von 5 bis 12 Jahren
  Johannis-Kirchzentrum
  jeden Freitag, 16.00 Uhr
  außer in den Ferien
- **Mini-Gottesdienst**
  für Kinder von ca. 1 bis 6 Jahren
  mit ihren Eltern und/oder Groß-
  eltern sowie andere Neugierige
  Johannis-Kirchzentrum
  Samstag, 06.09., 16.00 Uhr
- **Kindergottesdienst**
  Exten-Hohenrode
  Gemeindehaus Exten
  11.00 - 13.00 Uhr, 14.09., 09.11.

Jugendliche

- **Teamer*innentreff**
  Region Rinteln
  Gemeindehaus St. Nikolai
  Ostertorstraße 1, Jugendraum
  Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr,
  02.09., 16.09., 30.09., 07.10.
  28.10., 11.11., 25.11., 09.12.

Kinderbibeltage

- **Kinderbibeltag**
  Johannis und Todenmann
  Johannis-Kirchzentrum
  Samstag, 30.08., 01.11.
  10.00 - 13.00 Uhr
- **Kinderbibeltag Krankenhagen**
  Gemeindesaal Erlöserkirche
  10.00 - 13.00 Uhr,
  Samstag, 27.09., 08.11.,
  Ansprechpartner: Josua Conzendorf,
  Mobil: 0157 - 32311786
- **Kinderbibeltag St. Nikolai**
  Gemeindehaus Ostertorstraße 1
  Samstag, 10.00 - 13.00 Uhr
  voraussichtlich erst im Januar 2026

Erwachsene

- **Bibelgesprächskreis**
  Johannis-Kirchzentrum
  in der Regel 2. Mittwoch
  im Monat, 19.30 Uhr,
  10.09., 08.10., 12.11.
- **Männertreff**
  Johannis-Kirchzentrum
  jeden 3. Dienstag im Monat
  19.30 Uhr, 16.09., 21.10., 18.11.
- **Treffpunkt 50+/-**
  Johannis-Kirchzentrum
  In der Regel am 3. Montag
  im Monat, 19.30 Uhr,
  15.09., 20.10., 17.11.
- **Johannis-Teller**
  Johannis-Kirchzentrum
  jeden 2. Mittwoch im Monat
  12.00 - 13.00 Uhr,
  keine Anmeldung erforderlich
  10.09., 08.10., 12.11.
- **Spieletreff Todenmann**
  Josua-Stegmann-Kapelle
  1. Donnerstag im Monat,
  19.00 Uhr, 04.09., 02.10., 06.11.
  Ansprechpartner:
  Ingrid und Rolf Schultz
- **Wärmeoase St. Nikolai**
  Gemeindehaus Ostertorstraße 2
  jeden Mittwoch,
  11.00 - 13.00 Uhr

Selbsthilfegruppen

- **Offene Gruppe für Alkohol-, Drogen und Medikamenten-abhängige und Angehörige in Rinteln**
  SHG Treff, Mühlenstraße 5
  dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
  Infos: 0162 - 1036250
- **Gruppe Alkohol und Drogen im Straßenverkehr in Rinteln Selbstbewusst zur MPU**
  SHG Treff, Mühlenstraße 5
  mittwochs 17.00 - 19.45 Uhr
  Infos: 0162 - 1036250

- **Café International**
  Johannis-Kirchzentrum
  in der Regel jeden letzten
  Dienstag im Monat
  15.00 - 17.00 Uhr,
  30.09., 28.10., 25.11.
- **Spieleabend Krankenhagen**
  Gemeindesaal Krankenhagen
  freitags, Beginn 19.00 Uhr
  19.09., 17.10., 14.11.
  Ansprechpartnerin:
  Andrea Schermer,
  Telefon: 05751 - 46877
- **Gemeindenachmittag**
  Todenmann für Jedermann
  Josua-Stegmann-Kapelle
  jeden 3. Mittwoch im ungeraden
  Monat, 15.00 Uhr, 17.09., 12.11.
  Ansprechpartnerin:
  Margret Schmidt,
  Telefon: 05751 - 75238
- **Bastelgruppe Todenmann**
  Josua-Stegmann-Kapelle
  jeden Montag, 14.30 Uhr
  Ansprechpartnerin: Ursula Mense,
  Telefon: 05751 - 917559

Senioren

- **Seniorenkreis St. Nikolai**
  Gemeindehaus Ostertorstraße 1
  jeden 3. Donnerstag im Monat,
  15.30 - 17.00 Uhr,
  18.09., 16.10., 20.11.
- **Senioren-Runde Ü65, St. Nikolai**
  Gemeindehaus Ostertorstraße 1
  jeden 2. Montag im Monat,
  15.00 Uhr,
  08.09., 13.10., 10.11.
- **Gemeindenachmittag**
  Exten-Hohenrode
  Pfarrscheune Hohenrode
  in der Regel jeden 2. Mittwoch
  im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr,
  10.09., 08.10.,12.11.
- **Gemeindenachmittag**
  Krankenhagen
  Gemeindesaal Erlöserkirche
  jeden 3. Mittwoch im Monat,
  14.30 Uhr,
  17.09., 15.10., 19.11.
- **Gemeindenachmittag**
  Johannis
  Johannis-Kirchzentrum
  in der Regel jeden 1. Mittwoch
  im Monat, 15.00 Uhr,
  03.09., 01.10. mit Geburtstags-
  runde, 05.11.

Musik

- **Singschule und Jugendchor St. Nikolai**
  Gemeindehaus St. Nikolai
  Ostertorstraße,
  donnerstags
- **Vorgruppe** (ab 4 Jahren)
  15.30 - 16.00 Uhr
- **Kinderchor 1** (ab 1. Klasse)
  16.10 - 16.50 Uhr
- **Kinderchor 2** (ab 3. Klasse)
  17.00 - 17.50 Uhr
- **Jugendchor** (ab 6. Klasse)
  18.00 - 19.00 Uhr
- **Nikolai-Chor**
  Dienstag, 19.00 - 20.15 Uhr
  Liedsätze und Kantaten
  für den Gottesdienst
- **Kirchenchor Krankenhagen**
  Gemeindesaal Erlöserkirche
  Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
- **Posaunenchor Exten**
  Gemeindehaus Exten
  Freitag, 19.30 - 21.00 Uhr
- **Projektchor Exten**
  Gemeindehaus Exten
  Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
  Proben in den Monaten
  Juli bis November
- **Gospelchor „Gospelicious"**
  Johannis-Kirchzentrum
  jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
  (außer in den Ferien)
- **Projekt-Posaunen-Chor**
  Johannis-Kirchzentrum
  Proben einmal im Monat
  nach Absprache,
  Infos bei Anke Kaspari-Gniesmer
  Telefon: 05751 - 9246161
- **Schaumburger Oratorienchor**
  Johannis-Kirchzentrum
  oder St. Nikolai-Kirche
  Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Beratungsangebote

- **Telefonseelsorge**
  Anonym. Kompetent.
  Rund um die Uhr.
  0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
  www.telefonseelsorge.de
- **Gebärdensprachliche Seelsorge**
  Pastor Bernd Klein
  E-Mail: gl-os@gmx.de
- **Hospizverein Rinteln e.V.**
  Mühlenstraße 16,
  31737 Rinteln
  info@hospizverein-rinteln.de
  www.hospizverein-rinteln.de
  Telefon: 0178 - 1657501

Bankverbindungen

Kontoinhaber:
Kirchenamt Wunstorf

Sparkasse Schaumburg
IBAN:
DE18 2555 1480 0510 3461 66
BIC: NOLADE21SHG

Volksbank Schaumburg und Nienburg eG
IBAN:
DE87 2559 1413 0024 1806 00
BIC: GENODEF1BCK

Taufen

St. Nikolai

Exten-Hohenrode

Johannis

Krankenhagen

Trauungen

Exten-Hohenrode

St. Nikolai

Trauerfeiern

Exten-Hohenrode

St. Nikolai

Johannis

Krankenhagen

Todenmann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Vorständen der Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis und St. Nikolai Rinteln, der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen und der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann

Ständige Redaktion:
Pastor Dr. Dirk Gniesmer,
Pastor Dr. Jörg Mosig,
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer,
Diakonin Selma Conzendorf,
Milena König, Harald Scheibe,
Christel Struckmann

Das Redaktionsteam entscheidet über die Veröffentlichung eingesandter Artikel und Fotos und behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Layout und Satz: Friederike Büge,
E-Mail: **grafikdesign@buege-web.de**
Telefon: 05751 - 7886

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 6.030 Exemplare

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis und St. Nikolai Rinteln, der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann und der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen veröffentlichen im Gemeindebrief kirchliche Amts-handlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen, Ehejubiläen). Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens drei Tage nach der kirchlichen Amtshandlung vorliegen.

WALDGASTHAUS HOMBERG
www.waldgasthaus-homberg.de
Kleine Heide 9
31737 Rinteln/Strücken
Telefon: 05751 - 3883

BERTRAM
Brillen & Kontaktlinsen
www.optiker-bertram.de
Weserstr. 13 • Rinteln
05751 - 957074
Bahnhofstr. 4 • Extertal
05262 - 9939143

Post Apotheke
Apothekerin Susanne Steinbeck
Krankenhäger Str. 28
31737 Rinteln
Telefon: 05751 - 41424
Fax: 05751 - 46454
mail: info@post-apotheke-rinteln.de
www.post-apotheke-rinteln.de

Kirchengemeinde Exten-Hohenrode

Pfarramt
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro
Hohenroder Straße 3

Pfarramtssekretärin Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: kg.exten-hohenrode@evlka.de
Homepage:
www.kirche-exten-hohenrode.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 12.00 - 17.00 Uhr

Vorsitzende im Gremium
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer

Küster*innen
Tanja Brandt-Hupe in Exten
Andreas Blome in Hohenrode

Kirchenmusiker*innen:
Kyra und Sven Rundfeldt
Christiane Treviranus

Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen

Pfarramt
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro
Brennerstraße 30
Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.krankenhagen@evlka.de
Homepage: www.kirchengemeinde-krankenhagen.de

Öffnungszeiten
Siehe St. Nikolai

Ansprechpartnerinnen für den Kirchenvorstand
Christel Struckmann,
Telefon: 0160 - 96658020
Tina Thoke, Telefon: 05751 - 9214066

Küsterin
Nadine Rost, Telefon: 05751 - 921905

Kirchenmusikerin
Rita Lüse, Telefon: 05751 - 3477

Kirchengemeinde St. Nikolai Rinteln

Pfarramt
Pastor Dr. Jörg Mosig
Königsberger Straße 5
Amtszimmer: Brennerstraße 30
Telefon: 05751 - 9213974
E-Mail: joerg.mosig@evlka.de

Pfarrbüro
Brennerstraße 30

Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.rinteln.nikolai@evlka.de
Homepage: www.nikolai-rinteln.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Jörg Mosig

Küster*in
zur Zeit vakant

Kirchenmusikerinnen
Kirchenkreiskantorin
Daniela Brinkmann
Telefon: 0171 - 122 88 49

Regina Ackmann (Nikolaichor)
Telefon: 05724 - 51563

Oberlin-Kindergarten
Saarweg 1
Leitung: Claudia Karn
Telefon: 05751 - 5189
E-Mail: kts.oberlin.rinteln@evlka.de
Homepage: www.oberlin-rinteln.de

Nikolai-Kindergarten
Brennerstraße 24
Leitung: Kerstin Güttrich
Telefon: 05751 - 2103
E-Mail: kts.nikolai.rinteln@evlka.de
Homepage: www.kita-nikolai.de

Diakonin für die Region

Diakonin
Selma Conzendorf
Büro: Brennerstraße 30
Telefon: 0157 - 38072248
Mail: selma.conzendorf@evlka.de

Kirchengemeinde Johannis Rinteln

Pfarramt
Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Pfarrbüro Johannis und Todenmann
Wilhelm-Raabe-Weg 24

Pfarramtssekretärin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 74968
Telefax: 05751 - 919446
E-Mail: KG.Johannis.Rinteln@evlka.de
Homepage: www.johannis-rinteln.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Achtung: neue Öffnungszeiten

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Küsterin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 7051505

Kirchenmusikerin
Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161

Comenius-Kindergarten
Leitung: Annika Grenner
Unter dem Hopfenberge 10
Telefon: 05751 - 5079
E-Mail: kts.comenius.rinteln@evlka.de
Homepage: www.comenius-rinteln.de

Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann

Hauptstraße 16

Pfarramt
Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Vorsitzender im Kapellenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Pfarrbüro Johannis und Todenmann
siehe Johannis-Kirchengemeinde
Homepage: www.kg-todenmann.de

Küster
Ursula und Paul-Egon Mense

S & H Bedachungen

Inhaber
Jens Selzer
Am Stumpfen Turm 1
31737 Rinteln
0 57 51 - 89 11 777
0 57 51 - 89 11 778
SH-Bedachungen@gmx.de

- Ziegeldächer
- Flachdächer
- Fassaden-verkleidung
- Bauklempnerei
- Reparatur-arbeiten
- Wärmedämmung

Nähe - nicht nur räumlich, sondern auch menschlich.

Sparkasse Schaumburg

Wir für Sie!

www.JPK-Immobilien.de

Brennerstr. 39 · 31737 Rinteln
Telefon 0 57 51/92 15 69 - 0

Tina Choke
Physiotherapie an der Exter

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Schlingentisch / Extension
- Heißluft
- Kälteanwendungen

31737 Rinteln - Krankenhagen • Friedrichshöher Str.1
Tel.: 0 57 51 - 921 40 66

Malerbetrieb DROSTE GmbH seit 1904

Ideen in Farbe

Über 115 Jahre Erfahrung mit Farbe

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Raumgestaltungen
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenverlegungen
- Betonsanierungen
- Spezialbeschichtungen
- Korrosionschutz

Heisterbreite 2 · Industriegebiet Süd · 31737 Rinteln
Tel. (0 5751) 26 85 · www.maler-droste.de

Bestattungs-Institut BÖGER
Inh. Marco Summa

Bestattungen aller Art • Bestattungsvorsorge • Trauerhalle
Überführungen • sämtliche Formalitäten • Trauerdruck

Seetorstr. 10 • 31737 Rinteln
Tel. 05751 / 2817
kontakt@bestattungen-boeger.de
www.bestattungen-boeger.de

Elektrotechnik und Service vom Meisterbetrieb

EP:Beckmann ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied.

05751 - 89 09 80
Seetorstr. 4 | 31737 Rinteln
www.beckmann-gruppe.de

Das Haar Dein Salon

Haare verdienen Profis

Inh. Anja Winter
Brennerstr. 28
31737 Rinteln
05751 / 89 89 652

www.dashaardeinsalon.de

GRABMALE
Werner Wallbaum
Inhaber Lutz Heinze
Steinmetzmeister

Seetorstraße 16b • 31737 Rinteln • Telefon: 05751 - 2048
Fax: 05751 - 957033 • kontakt@grabmale-wallbaum.de
direkt neben der Tankstelle am Seetorfriedhof
www.grabmale-wallbaum.de

caselitz
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Ihr Spezialist für regenerative Energie und aktuelle Bädertechnik!

Rinteln, Bahnhofsweg 19 • Porta Westfalica, Alte Straße 15
Telefon: 05751 - 6158 (auch Notdienst-Rufnummer)
Internet: www.caselitz.com

Gepflegt wohlfühlen!

AZURIT Gruppe

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
  (Urlaubs- und Verhinderungspflege)
- Spezielle Betreuung und Pflege nach innovativem Konzept bei Menschen mit Demenz

AZURIT Seniorenzentrum Berghof
Heringerloh 14 · 31737 Rinteln – OT Friedrichshöhe
Telefon 05754 9264-0
szberghof@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Ein Partner für die Zukunft
BERGSIEK Behälterbau GmbH

Maßgeschneiderte Behälter für den kommunalen Fahrzeugbau

Dankerser Straße 38
31737 Rinteln
Telefon: 05751 / 96 29-0
Fax: 05751 / 96 29-66
E-Mail: info@bergsiek.de

Bestattungen
Kampmeier
In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln • Nottbergstraße 7 • Tel. 05751-**2533**

riha

riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG
Behrenstraße 44-64 · 31737 Rinteln
Telefon: +49 (0) 5751 404 0
Internet: www.riha.de
Email: Info@riha-WeserGold.de

Wir sind gern für Sie da!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

Praxis für Podologie

Angela Schlünz
Podologin
Heilpraktikerin
a.d. Gebiet der Podologie

Stefan Schlünz
Podologe

- medizinische Fußpflege
- Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung

32699 Extertal-Almena Stocksweg 8 Telefon: 05262 - 4994
E-Mail: podologie_schluenz@t-online.de

Wir danken für die Unterstützung der Firmen und bitten unsere Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.